

## KulturLegi beider Basel

Dabei sein auch mit wenig Geld  
Reporting 1. Januar – 31. Dezember 2025

2025 war für die KulturLegi beider Basel ein bewegtes Jahr: Wir haben so viele Karten ausgestellt wie nie zuvor, unser Angebot ausgebaut und neue Partnerschaften geknüpft. Dazu kam mit der Einführung der digitalen KulturLegi eine wichtige Neuerung und per März ein Wechsel in der Projektleitung.

Dieser Bericht blickt zurück, ordnet ein und kommentiert, was wir erreicht haben und was uns beschäftigt hat. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

### Ziel und Zweck

In der Schweiz sind laut Bundesamt für Statistik 16.4 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen oder gefährdet (Armutsquote 2024). Für die Betroffenen bedeutet dies, sich materiell stark einschränken zu müssen – auch bei Freizeit, Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe.

Die KulturLegi beider Basel ermöglicht Personen mit geringem Einkommen seit 2014 die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Dank erhebliche Preisreduktionen können sich auch Menschen mit wenig Geld einen Kurs, den Besuch eines Theaters oder Museums leisten. Die reduzierten Kosten ebnen den Weg für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, die Pflege eines Hobbys und die gesellschaftliche Teilhabe. So leistet die KulturLegi einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und wirkt der Vereinsamung entgegen.

### Zielgruppen

Berechtigt für den Bezug einer KulturLegi beider Basel sind Erwachsene sowie Kinder ab 5 Jahren, die ihren Lebensunterhalt nachweislich mit wenig Geld bestreiten. Dazu gehören Personen, die

- von der Sozialhilfe unterstützt werden,
- Ergänzungsleistungen zur AHV/IV erhalten,
- Ausbildungsbeiträge erhalten,
- zu Prämienverbilligungen berechtigt sind,
- oder deren Lohn gepfändet ist.

Voraussetzung ist der Wohnsitz in Basel-Landschaft oder Basel-Stadt. Die Karte wird gratis abgegeben und muss jährlich mit aktuellem Berechtigungsnachweis neu beantragt werden.

### Jahreshighlights

2025 war ein Rekordjahr für die KulturLegi beider Basel: bei den Nutzenden, den Angeboten und der Reichweite:

<b>6'220</b>	<b>+36 %</b>	<b>342</b>	<b>40+</b>
Ausgestellt KulturLegi-Karten	Nutzende gegenüber 2024	Regionale Angebote	Fachstellen-Partner

## Die Angebote

Die Zahl der Angebote stieg im Jahr 2025. Es entstanden 24 neue regionale Angebotspartnerschaften. Drei Angebotspartner\*innen beendeten die Partnerschaft, davon zwei aus dem Gesundheitsbereich und ein Kulturhaus, das schliessen musste. Darüber hinaus kamen neue überregionale Angebote hinzu, die auch in den beiden Basel zugänglich sind.

Bereich*	2022	2023	2024	2025
Bildung	43	44	44	49
Gesundheit	14	15	19	19
Kultur	119	120	128	151
Zeitungen/Zeitschriften	38	39	39	41
Freizeit und Sport	30	33	35	54
Diverse	17	19	23	28
<b>Total</b>	<b>261</b>	<b>270</b>	<b>288</b>	<b>342</b>

\*Diese Übersicht enthält auch Angebote überregionaler Angebotspartner, die in BS und BL zur Verfügung stehen.

## Verlosungen und besondere Aktionen

Neben den regulären KulturLegi-Rabatten sind Freikarten, Gutscheine und besondere Kooperationen für viele Nutzende von eigenem Wert: Denn auch zum reduzierten Preis liegen manche Aktivitäten noch ausserhalb des finanziell Möglichen. Aktionen, bei denen finanzielle Hürden gänzlich wegfallen, schaffen deshalb Teilhabemöglichkeiten, die sonst nicht bestehen würden und werden von unserer Community entsprechend sehr geschätzt.

2025 konnten wir 636 Tickets für 52 Events verlosen – die Verlosungsteilnahme stieg markant im Vergleich zum letzten Jahr. Besonders erfreulich: Erstmals standen wieder mehr Freikarten zur Verfügung, dank neuer engagierter Partner wie dem Tanzhaus Basel. Auch der Museums-PASS-Musées stellte zum Jubiläum 40 Jahrespässe zur Verlosung bereit. Wie in den Vorjahren konnten zudem rund 300 Museumsgutscheine für Partnermuseen des Schweizer Museumspasses vergeben werden – mit grosser Resonanz.

Die Bon Lieu-Restaurantgutscheine – bereitgestellt durch SV Stiftung und Caritas Schweiz – erfreuten sich auch 2025 ungebrochener Beliebtheit: 210 Gutscheine wurden vergeben, die Nachfrage überstieg das Angebot erneut deutlich.

Zwei neue Kooperationen stachen 2025 besonders hervor: Mit dem Verein Grossartix konnten 170 KulturLegi-Nutzende während den Herbstferien kostenlos in den Europapark reisen. Und erstmals kooperierte die KulturLegi mit der Stiftung Life Science Cares Switzerland: Kinder

konnten am Zukunftstag in Unternehmen der Life-Sciences-Branche im Raum Basel Laborluft schnuppern. Wir sind dankbar für solche Engagements: sie zeigen, dass viele Partner die Idee der KulturLegi teilen und mittragen.

## Die Nutzenden

2025 erreichte die Zahl der ausgestellten Karten mit 6'220 einen neuen Höchstwert. Das entspricht einem Wachstum von knapp 36 % gegenüber dem Vorjahr (2024: 4'582). Dabei waren 45% der ausgestellten Karten Erstkarten, sprich neue Nutzende der KulturLegi. Bei den restlichen Karten handelte es sich um Verlängerungen. Knapp drei Viertel der Karten (74 %) wurden für Personen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt ausgestellt, gut ein Viertel (26 %) für Personen im Kanton Basel-Landschaft.

Massgeblich zum Wachstum beigetragen hat die Zusammenarbeit mit sozialen Fachstellen. Das zeigt sich im Überblick der gewählten Antragskanäle:

- 53 % der Nutzenden übermittelten ihren Antrag digital oder per Post direkt an die KulturLegi
- 17 % stellten den Antrag persönlich am Empfang der Caritas beider Basel
- 17 % beantragten die Karte über die Sozialhilfe Basel-Stadt
- 13 % stellten Anträge über weitere Partnerfachstellen

Alter	2023		2024		2025	
bis 17	675	20%	881	19%	1103	18%
18-25	231	7%	337	7%	442	7%
26-35	622	19%	825	18%	1100	18%
36-45	665	20%	950	21%	1283	21%
46-55	381	12%	562	12%	808	13%
56-64	347	11%	484	11%	650	10%
65+	360	11%	543	12%	834	13%
<b>Total</b>	<b>3281</b>	<b>100%</b>	<b>4582</b>	<b>100%</b>	<b>6220</b>	<b>100%</b>

Die Altersverteilung zeigt ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren: Am stärksten vertreten sind die 26- bis 45-Jährigen, sowie Kinder bis 17 Jahre – die KulturLegi wird von vielen Familien genutzt. Den geringsten Anteil machen junge Erwachsene aus; dies dürfte damit zusammenhängen, dass für diese Altersgruppe bereits viele alternative Angebote bestehen, etwa die Colourkey-Karte oder Studi-Rabatte. Obschon die Nutzung in allen Altersgruppen zugenommen hat, verzeichneten wir 2025 das grösste relative Wachstum bei den über 65-Jährigen.

## Zusammenarbeit, Austausch & Netzwerk

### Digitalisierung der Zusammenarbeit mit Fachstellen

Seit 2023 können Fachstellen über eine Schnittstelle zur Datenbank der KulturLegi Anträge digital erfassen und übermitteln. Die Karten werden anschliessend direkt an die Klientinnen und Klienten versandt. Diese Zusammenarbeit vereinfacht das Beantragen der KulturLegi erheblich und macht Fachstellen zu wirkungsvollen Multiplikatoren.

2025 kamen weitere Fachstellen-Partner hinzu, darunter u.a. zwei Quartiertreffpunkte in Basel, die Fachstelle sexuelle Gesundheit BL und das Frauenhaus Basel.

### Netzwerkarbeit

Damit die KulturLegi diejenigen erreicht, die sie brauchen, ist kontinuierliche Präsenz im sozialen Netzwerk der Region wichtig – sei es bei Fachpersonen, potenziellen Multiplikatoren oder direkt bei Anspruchsberechtigten. 2025 geschah dies auf verschiedenen Wegen: Inputreferat und Standaktion am Marktplatz 55+ in Basel, Gastbeitrag im Newsletter der Fachabteilung Integration BL, Hosting des Netzwerktreffens von WIDE Switzerland sowie Teilnahme am «Einblick Basel 2025» – dem Tag der offenen Türen des Sozialen Basel. Dazu kommen viele informelle Gespräche bei zufälligen Begegnungen, die sich schwer zählen, aber kaum unterschätzen lassen: Oft sind es genau diese Momente, in denen die KulturLegi einem neuen Publikum bekannt wird.

### KulturLegi-Lotsende

KulturLegi-Lotsende sind Freiwillige, die begleitete Besuche von Angeboten für KulturLegi-Nutzende organisieren. So wird die Hemmschwelle etwas zu unternehmen gesenkt und Vereinsamung entgegengewirkt.

2025 fanden 11 begleitete Anlässe statt mit rund 24 Anmeldungen. Damit lag die Aktivität tiefer als im Vorjahr (2024: 24 Anlässe, rund 40 Anmeldungen), was sich durch mehrere Faktoren erklärt: Ein langjähriger Lotse schied aus, ein weiterer war für ein halbes Jahr abwesend, und es fehlten Ressourcen, um aktiv neue Freiwillige zu gewinnen. Das Programm lief entsprechend auf Sparflamme. Positiv zu vermerken: Mit dem Neuen Orchester Basel wurde im Herbst ein neues begleitetes Angebot geschaffen. NOB-Mitglieder begleiten KulturLegi-Nutzende an ausgewählten Konzertabenden, führen durch das Programm und gewähren exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Ein schönes Beispiel dafür, wie begleitete Angebote auch durch das Engagement von Partnerinstitutionen getragen werden können.

## Newsletter und Kommunikation

Der monatliche Newsletter bleibt unser wichtigster Kommunikationskanal mit der Nutzendenschaft: Einmal pro Monat informieren wir über neue Angebote, Partnerschaften, Verlosungen und Tipps.

	2021	2022	2023	2024	2025
Abonnenten*	1'889	2'181	2'810	3'673	4'927

*\*Zahl der Empfänger\*innen des jeweils letzten Newsletters im Jahr*

## Neuerungen und Entwicklung

### Digitale KulturLegi

Im Sommer 2025 wurde die digitale KulturLegi (WebApp) auch in der Region Basel eingeführt. Die Mehrheit der Nutzenden verwendet dabei weiterhin die physische Karte; per Ende 2025 hatten knapp ein Viertel der Nutzenden die digitale Version aktiviert. Die WebApp befindet sich noch in Weiterentwicklung – eine neue Version wird voraussichtlich 2026 lanciert.

### Pilotprojekt «Rock the Age»

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Valivida und Gärngschee startete im August 2025 das Pilotprojekt «Rock the Age». Ziel ist es, Begegnung und Austausch für Menschen über 60 zu fördern und Einsamkeit entgegenzuwirken – durch gemeinsame Gruppenangebote wie Wanderungen, Fasnachtsbesuche und ähnliches. Nach einer Konzeptionsphase im Herbst 2025 sind die ersten Anlässe für das Frühjahr 2026 geplant.

### Wechsel in der Projektleitung

Per März 2025 hat Annina Birrer die Projektleitung übernommen. Cyrill Haldemann, der die KulturLegi seit 2021 geführt und massgeblich geprägt hat, danken wir herzlich. Annina Birrer bringt einen akademischen Hintergrund in den Sozialwissenschaften sowie breite Erfahrung im Projektmanagement mit. Zuvor tätig als Produktionsleitung in den Darstellenden Künsten ist sie bestens vernetzt in der Basler Kulturszene und vertraut mit den Themen an der Schnittstelle Kultur und Gesellschaft.

### Interne Prozesse

2025 war auch ein Jahr der internen Konsolidierung: Prozesse und Abläufe wurden überarbeitet, um die steigende Nutzendenzahl mit den vorhandenen Ressourcen bewältigen zu können. Im administrativen Bereich konnten wir zudem eine neue Freiwillige gewinnen, die wertvolle Unterstützung beim Antragsmanagement leistet.

## Herzlichen Dank

Ohne unsere Partner\*innen wäre die KulturLegi nicht möglich. Allen, die dazu beitragen, dass die KulturLegi umgesetzt und weiterentwickelt werden kann, gebührt unser grosser Dank.

## Angebotspartner\*innen

Über 200 Partner\*innen in der Region, darunter kleine und grosse Institutionen, Organisationen, Vereine und selbständig Tätige gewähren eine Preisreduktion auf ihr Angebot und verzichten damit aus Solidarität auf Einnahmen. Dieser Beitrag ist unschätzbar – merci!

## Fachstellen und Ämter

Soziale Fachstellen und Ämter machen ihre Klientinnen und Klienten auf die KulturLegi aufmerksam und unterstützen sie bei der Antragsstellung. Sie sind wichtige Multiplikatoren, ohne die wir viele Berechtigte nicht erreichen würden. Danke für die Offenheit und das Mitwirken!

## Freiwillige Mitarbeitende

Ohne das grosse Engagement unserer Freiwilligen könnte die KulturLegi nicht alle ihre Aufgaben erfüllen. Herzlichen Dank!

## Förderpartner

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Geldgebern: der Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt, dem Amt für Kultur des Kantons Basel-Landschaft, der Christoph Merian Stiftung, der Stiftung Valivida sowie weiteren Stiftungen, die die KulturLegi seit ihrer Lancierung unterstützen haben.

## Über uns

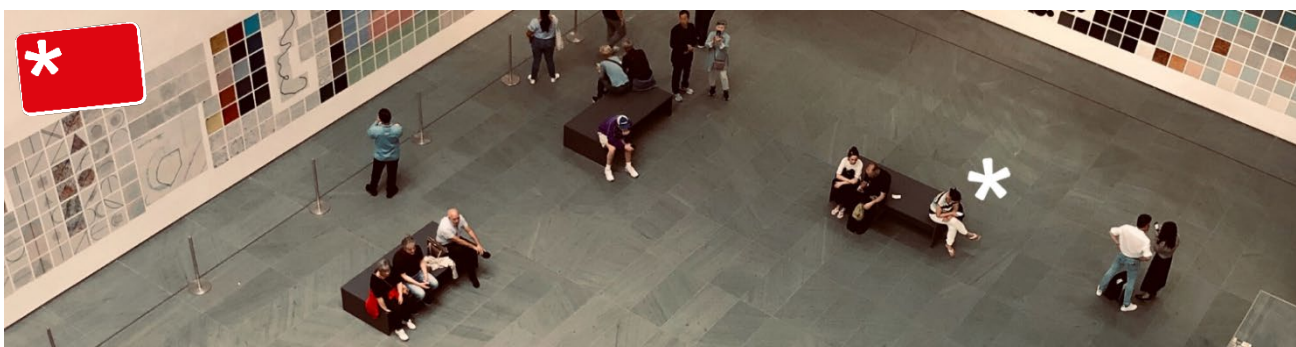
Die KulturLegi beider Basel ist ein Angebot von Caritas beider Basel. Wir sind ein regionales und eigenständiges Hilfswerk und setzen uns in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt für armutsbetroffene sowie sozial benachteiligte Menschen ein.

## Das Team der KulturLegi beider Basel

bestand 2025 aus ...

- **Projektleitung: 50 %**  
Annina Birrer  
Cyril Haldemann (Januar - Februar)
- **Projektstelle «Rock the Age»: 10 %**  
Zina Toukabri (ab August)
- **Freiwillige in der Administration**  
Aleksandra Vucelja (ab Dezember)  
Beatrix Stauffer
- **Freiwillige Lotsende**  
Bea Steiger  
Franz Furrer  
Mitglieder des Neuen Orchester Basel

.. und wurde zusätzlich administrativ unterstützt von Bernhard Schaffner und weiteren Mitarbeitenden des Empfangs der Caritas beider Basel.



### KulturLegi beider Basel

kulturlegi@caritas-beider-basel.ch  
www.kulturlegi.ch/beiderbasel

### Ein Projekt von

**Caritas beider Basel**  
Lindenberg 20, 4058 Basel  
www.caritas-beider-basel.ch